ETH zürich

ETH Library

Thomas-Mann-Archiv Jahresbericht 2022

Report

Author(s):
Thomas-Mann-Archiv, ETH-Bibliothek Zürich

Publication date:
2023-10

Permanent link:
https://doi.org/10.3929/ethz-b-000637487

Rights / license:
In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

Originally published in:
Thomas-Mann-Archiv Jahresbericht

This page was generated automatically upon download from the ETH Zurich Research Collection.
For more information, please consult the Terms of use.

ETH zürich

Thomas-Mann-Archiv

Jahresbericht 2022 des Thomas-Mann-Archivs

www.tma.ethz.ch

ZUR EINLEITUNG___2

SCHWERPUNKTE___3

Standortwechsel des Thomas-Mann-Archivs___3
Objektdigitalisierung___4
Sechste Thomas Mann Lecture___5

BESTÄNDE___6

Neuzugänge___6
Restaurierung___7

BENUTZUNG___8

Schriftliche Anfragen___8
Vor-Ort-Nutzung des Archivs___8
Webstatistik___8

VERMITTLUNG___9

Neue digitale Nutzungsangebote___9
Ausstellungen und Führungen___11

KOOPERATION___12

Ausstellungskooperationen___12
ETH D-GESS___12
Thomas Mann International___12
Thomas Mann Gesellschaft Zürich___12

FORSCHUNG___13

Beteiligung an Editionen___13
Publikationen___13
Vorträge___13

PERSONELLES___14

Team Thomas-Mann-Archiv___14
Kuratorium___14

ANHANG 1: BESTANDESZUWACHS___15

ANHANG 2: MEDIENECHO___16

THOMAS-MANN-ARCHIV

www.tma.ethz.ch

ZUR EINLEITUNG

Hauptgebäude der ETH Zürich,
Fotograf: Gian Marco Castelberg, ETH Zürich

Grosse Veränderungen prägten die Arbeit des Thomas-Mann-Archivs im Jahr 2022. Im Mittelpunkt stand der Umzug des Archivs ins ETH-Hauptgebäude, der in einer ersten Etappe erfolgreich realisiert wurde. Abgeschlossen war der Standortwechsel im Frühjahr 2023 mit der Eröffnung einer neuen Dauerausstellung und der temporären Ausstellung «Thomas Mann. Achtung Europa!».

Veränderungen gab es auch auf personeller Ebene. Dr. Katrin Bedenig, langjährige Leiterin des Thomas-Mann-Archivs, verliess die ETH Zürich zum 31. Dezember 2021. Zum 1. Februar 2022 übernahm Dr. Tobias Amslinger, bisheriger Leiter des Max Frisch-Archivs, die Leitung beider Literaturarchive an der ETH-Bibliothek.

Unter der gemeinsamen Leitung werden das Thomas-Mann-Archiv und das Max Frisch-Archiv organisatorisch und personell stärker verbunden. Erhalten bleiben die Identität und Aussendarstellung der beiden Archive, die mit ihren jeweiligen Beständen und Angeboten als eigenständige Institutionen bekannt und etabliert sind. Ausgebaut werden gemeinsame Aktivitäten im Bereich digitale Projekte und Editionen.

Ein Höhepunkt des Jahres war die sechste Thomas Mann Lecture, die nach den pandemiebedingten Online-Durchführungen (2020/2021) wieder vor Ort stattfinden konnte. Der renommierte Ägyptologe, Kultur- und Religionswissenschaftler Jan Assmann begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer im Audi Max der ETH Zürich mit seinem Vortrag über «Thomas Manns ‹Morgenlandfahrt› – die Josephsromane».

SCHWERPUNKTE

Standortwechsel des Thomas-Mann-Archivs

Dem Umzug vom Standort Campus Hönggerberg ins ETH-Hauptgebäude ging eine mehrmonatige Phase der Planung und Vorbereitung voraus. Mitte September 2022 war es so weit und die ersten Benutzerinnen und Benutzer konnten im modernen Lesesaal Sammlungen und Archive im ETH-Hauptgebäude empfangen werden. Der neue Standort im Zentrum von Zürich bietet Forschenden eine exzellente Erreichbarkeit, attraktive Öffnungszeiten und eine umfangreiche, erstmals direkt zugängliche Präsenzbibliothek mit Primär- und Sekundärliteratur zu Thomas Mann.

Lesesaal Sammlungen und Archive im ETH-Hauptgebäude,
Fotograf: Frank Blaser, ETH-Bibliothek, Bildarchiv, KOM_000198

Chinesische Messingschale aus dem Nachlass von Thomas Mann, Fotograf: Stephan Bösch

Parallel dazu begann die Realisierung der nach mehreren Terminverschiebungen schliesslich für Frühjahr 2023 geplanten neuen Dauerausstellung und der temporären Ausstellung «Thomas Mann. Achtung Europa!». Die von der Abteilung Immobilien koordinierten Baumassnahmen in den Ausstellungsräumen wurden erfolgreich abgeschlossen. Das Thomas-Mann-Archiv unterstützte das externe Ausstellungsteam (hürlimann + lepp, atelier gillmann + co gmbh) mit Recherchen und Rechteabklärungen. In Kooperation mit dem DigiCenter der ETH-Bibliothek und einer Papierrestauratorin wurden Faksimiles der kostbaren Handschriften und Dokumente hergestellt, die in der temporären Ausstellung gezeigt wurden und in der Dauerausstellung zu sehen sind.

Objektdigitalisierung

Zum Bestand des Thomas-Mann-Archivs gehört eine umfangreiche Sammlung von Bildern und Objekten des Autors, darunter das Inventar des Kilchberger Arbeitszimmers, Schreibwerkzeuge und Kunstgegenstände, persönliche Erinnerungsstücke, Portraits, Orden oder Medaillen. In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Stephan Bösch konnte im Berichtsjahr ein Grossteil der dreidimensionalen Objekte digitalisiert werden. Das Projekt soll 2023 abgeschlossen werden.

Ermöglicht wird die Digitalisierung dank grosszügiger Unterstützung der Berthold Leibinger Stiftung.

Jan Assmann im Audi Max der ETH Zürich, Fotograf: Andreas Eggenberger, TMA_D-00943

Sechste Thomas Mann Lecture

Am 30. November 2022 war Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jan Assmann zu Gast an der ETH Zürich. Seinem Vortrag «Thomas Manns ‹Morgenlandfahrt› – die Josephsromane» folgten insgesamt rund 200 Personen vor Ort im Audi Max der ETH Zürich sowie im Live-Stream, der in deutscher und englischer Sprache übertragen wurde.

Ausgehend von Hermann Hesses Erzählung «Die Morgenlandfahrt» (1932) und dessen Roman «Das Glasperlenspiel» (1943) ging Assmann der «geistigen Morgenlandfahrt» nach, die Thomas Mann mit dem Verfassen seiner monumentalen Roman-Tetralogie «Joseph und seine Brüder» (1933–1943) unternahm. Sie entrückte ihn seiner Gegenwart, in der die Nazis und der Krieg herrschten, und führte ihn räumlich wie zeitlich weit zurück – nach Kanaan und Ägypten, bis ins 14. Jahrhundert v. Chr. Nachdem Thomas Mann Deutschland verlassen hatte, wurde ihm die Arbeit am «Joseph»-Projekt zu «Stütze und Stab».

Eine Videoaufzeichnung der Lecture steht im YouTube-Kanal der ETH-Bibliothek zur Verfügung.

BESTÄNDE

Neuzugänge

Bibliothek
Das Thomas-Mann-Archiv kaufte einen Band an, der früher zur Privatbibliothek des Autors gehörte:

> Neumann, Robert: Passion. Sechs Dichter-Ehen, Wien: Phaidon 1930, 221 S. Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers an Thomas Mann

Erworben wurden ausserdem zwei seltene Drucke mit kleinen Beiträgen Thomas Manns:

> Freda Kirchwey and The Nation, New York 1944

> Hefte für Bücherwesen, 13. Band, Jg. 1929, H. 6

Archivalien
Das Thomas-Mann-Archiv erhielt die nachfolgenden Dokumente als Schenkungen:

> 1 Originalbriefkarte von Thomas Mann an Anneliese Villard-Traber (vom 16. November 1937)

> 15 Originalbriefe von Katia Mann, 1 von Monika Mann, 2 von Michael Mann, 5 von Golo Mann, 5 von Erika Mann, 3 von Anita Naef an Herbert Lehnert und 21 Briefdurchschläge von Herbert Lehnert an Katia Mann, 1 an Monika Mann, 4 an Golo Mann, 5 an Erika Mann (aus den Jahren 1961 bis 1984)

> 1 Scan des Briefes von Thomas Mann an Karl Justus Obenauer, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn (vom 1. Januar 1937)

> 1 Scan des Briefes von Thomas Mann an Franco Schwarz (vom 15. Mai 1933)

> 1 Scan der Ansichtskarte von Thomas Mann an Fritz Joachim Raddatz (vom 1. Dezember 1952)

Das Thomas-Mann-Archiv kaufte folgende Archivalien an:

> 1 handschriftliche Originalbriefkarte von Thomas Mann an Heinrich Meng (vom 28. Oktober 1936), Fotografien mit Widmung von Katia, Monika und Elisabeth Mann

> 1 maschinenschriftlichen Originalbrief von Thomas Mann an einen unbekannten Herrn (vom 17. November 1931)

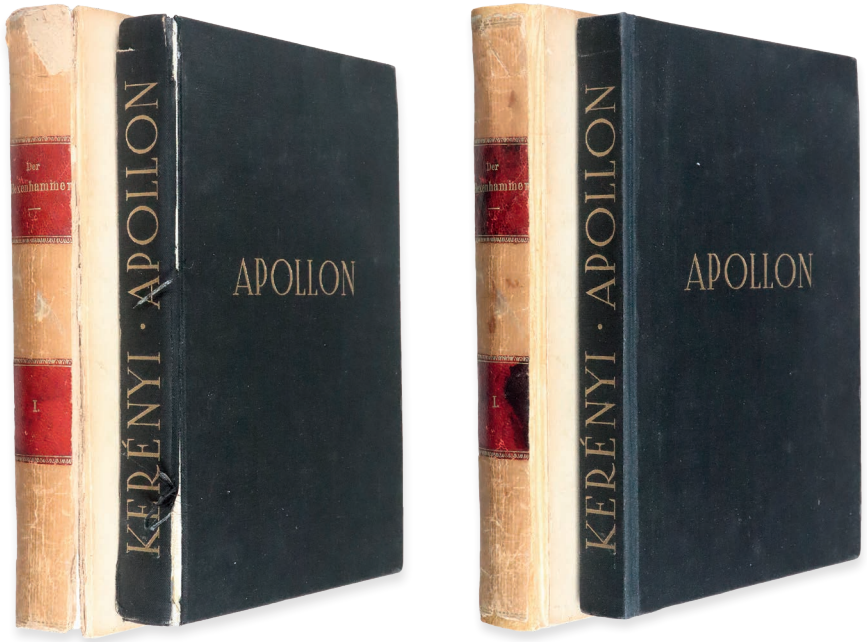
> 3 handschriftliche Briefentwürfe Katia Manns an Jules Huggenberger, Pablo Picasso und den Stadtpräsidenten von Zürich (zwischen April 1965 und August 1975)

> Konvolut mit 8 Sonderdrucken von Käte Hamburger, teilweise mit Widmungen von Käte Hamburger an Ida Herz, 1 Presseartikel mit Widmung

> 5 Metallkassetten mit Dias von Klaus W. Jonas (1960er-Jahre)

Restaurierung

Elf Bände mit besonderem Restaurierungsbedarf aus der Nachlassbibliothek Thomas Manns wurden aufwändig und fachgerecht restauriert. Für die nächsten Jahre ist die systematische Fortführung von Restaurierungsarbeiten betroffener Bände geplant.



Zwei Bände aus der Nachlassbibliothek von Thomas Mann vor und nach der Restaurierung, Foto: Atelier Strebel

BENUTZUNG

Infolge der Corona-Pandemie war weiterhin eine stark reduzierte Vor-Ort-Nutzung zu verzeichnen. Demgegenüber standen zahlreiche schriftliche Anfragen. Deutlich angestiegen ist die Nutzung der Online-Angebote.

Schriftliche Anfragen

Das Team des Thomas-Mann-Archivs führte 704 Recherchen zur Beantwortung von schriftlichen Anfragen durch (2021 waren es 1700 Recherchen).

Vor-Ort-Nutzung des Archivs

22 Forschende arbeiteten an insgesamt 23 Tagen vor Ort im Thomas-Mann-Archiv (2021 waren es 19 Forschende an 44 Tagen).

Ausgewählte Forschungsthemen im Jahr 2022:
> Carl Seelig (Edition)
> «Mann's Magic Mountain: World Literature and Closer Reading» (Publikation)
> Schulische Gruppenarbeit zur Frontenbewegung in der Schweiz
> «Self-made Royalty: Celebrity in German Literature» (Dissertation)
> Ausstellung zu Liselotte Moser
> Siegfried Kracauers Reisenotizen (Edition)
> Thomas Mann und die Zürcher Studierendenzeitung
> «Die Betrogene» (Vortrag)
> Thomas Mann und Shakespeare
> Masterarbeit zu Lily Reiff-Sartorius
> Hugo Simon (Biographie)

Webstatistik	**2022**	2021
Website: Visits (Besuche)	**9 584**	6 870
Website: Pageviews (Seitenaufrufe)	**15 124**	11 946
Thomas-Mann-Archiv Online: Visits	**21 002**	18 102
E-Pics Thomas-Mann-Archiv: Visits	**16 116**	7 727
E-Pics Thomas-Mann-Archiv: Downloads Bilder	**2 466**	2 639
Nachlassbibliothek Online: Visits	**526**	*

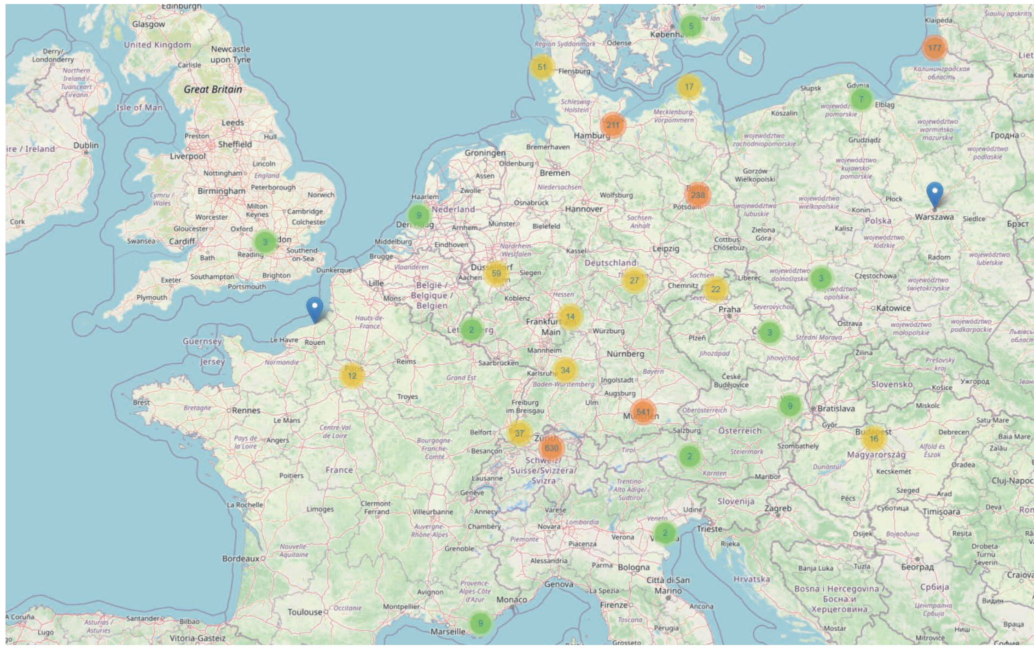
* Aufgrund der Einführung eines neuen Statistiktools erfolgt die Auswertung erst ab 2022.

VERMITTLUNG

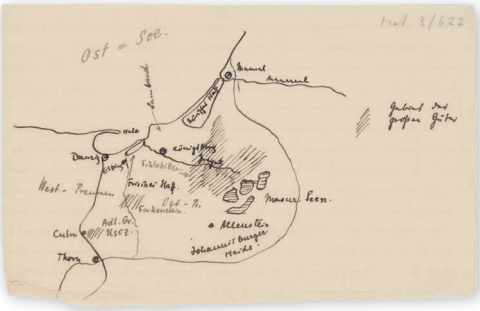
Neue digitale Nutzungsangebote

Geodaten in der Bilddatenbank
In der Bilddatenbank E-Pics Thomas-Mann-Archiv sind zahlreiche Fotos zu Thomas Mann digital zugänglich. Viele können frei heruntergeladen werden. Um die Lebens- und Wirkungsorte des Schriftstellers noch besser erkunden zu können, wurden mittlerweile rund 2500 Fotos mit Ortsinformation verknüpft. Dies ermöglicht eine präzise Darstellung der Aufnahmeorte auf einer digitalen Landkarte.

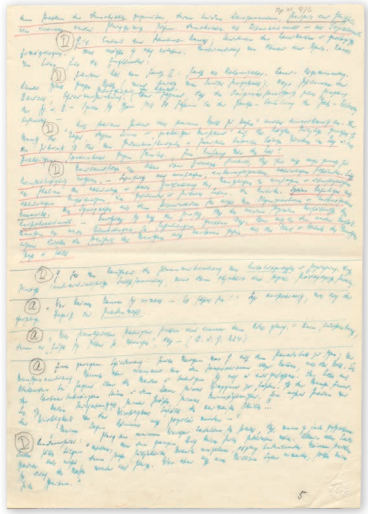
Fünfte Online-Teilpublikation von Thomas Mann-Dokumenten
Seit 2018 macht das Thomas-Mann-Archiv stufenweise und noch vor Ablauf der Urheberrechte in Abstimmung mit der Erbengemeinschaft und deren Sprecher Prof. Dr. Frido



Darstellung von Geodaten in der Bilddatenbank E-Pics



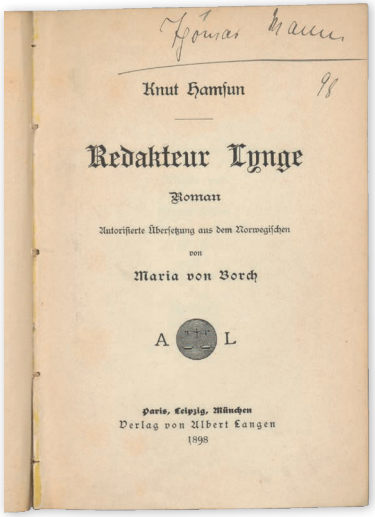
Skizze von Danzig aus den Materialien zu «Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull», A-I-Mat. 3/622. Alle Rechte vorbehalten S. Fischer Verlag GmbH



Notizen zu: «Goethe und die Demokratie», A-I-Mp XI 8 grün. Alle Rechte vorbehalten S. Fischer Verlag GmbH

Mann sowie in Zusammenarbeit mit dem S. Fischer Verlag über die Datenbank Thomas-Mann-Archiv Online Originaldokumente Thomas Manns zugänglich. Ende Dezember 2022 wurden Dokumente aus dem Umfeld von «Doktor Faustus», «Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull» und der Essays 1945–1949 aufgeschaltet. Eine Übersicht aller online zugänglichen Dokumente findet sich auf der Website des Thomas-Mann-Archivs. Insgesamt sind nun rund 1370 digitalisierte Manuskripte, Typoskripte, Notizen, Entwürfe, Werkmaterialien und Briefe verfügbar.

Thomas Mann Nachlassbibliothek Online
Im Berichtsjahr wurden 38 Einheiten in der Thomas Mann Nachlassbibliothek Online neu freigeschaltet, darunter Werke von Knut Hamsun, Alfred Neumann und Oscar Wilde.



Thomas Manns Besitzvermerk in: Knut Hamsun, «Redakteur Lynge», Paris, Leipzig, München: Langen 1898, Thomas Mann 3632

Ehemalige Dauerausstellung des Thomas-Mann-Archivs, Fotograf: Frank Blaser, TMA_D-00029

Ausstellungen und Führungen

Wie im Vorjahr musste aufgrund der Corona-Pandemie ein deutlicher Rückgang bei den Ausstellungsbesuchen und den Anfragen nach Führungen verzeichnet werden:

Dauerausstellung
Die ehemalige Dauerausstellung auf dem Campus Hönggerberg wurde von 62 Besucherinnen und Besuchern besichtigt (im Vorjahr waren es 65). Aufgrund der notwendigen Umzugsvorbereitungen wurde die Ausstellung im September 2022 geschlossen.

Führungen
Insgesamt wurden drei Führungen veranstaltet (im Vorjahr zwei). Breites Interesse fand eine öffentliche Online-Präsentation zum Netzwerk «Thomas Mann International», die am 25. Januar 2022 im Rahmen der Public Tours ETH Zürich durchgeführt wurde. Im April bzw. Juni 2022 waren zwei Gruppen des Informationszentrums Chemie | Biologie | Pharmazie der ETH Zürich zu Gast im Thomas-Mann-Archiv.

KOOPERATION

Ausstellungskooperationen

An folgenden externen Ausstellungen beteiligte sich das Thomas-Mann-Archiv mit Originalleihgaben oder Digitalisaten:

Titel der Ausstellung	Ort	Laufzeit	Leihgaben / Vorlagen des TMA
«Erika Mann. Kabarettistin – Kriegsreporterin – politische Rednerin»	Bibliothek der Palacký-Universität Olomouc CZ	09.03.2022–28.04.2022	2 Digitalisate: Telegramm und Presseartikel
«Thomas Mann: Democracy will win!»	Goethe-Institute in den USA	03.2021–06.2022	9 Digitalisate: Tagebuch, Briefe, Reisepass, Flugblatt
«Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos»	Kirchner Museum Davos	28.11.2021–30.10.2022	Digitalisate aus den Tagebüchern und Notizbüchern von Thomas Mann

ETH D-GESS

In Kooperation mit der Professur für Literatur- und Kulturwissenschaft (Andreas Kilcher) am Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften (D-GESS) der ETH Zürich wurde die Reihe der «Thomas Mann Lectures» fortgesetzt.

Thomas Mann International

Die Zusammenarbeit im Netzwerk der Mann-Häuser wurde erfolgreich weitergeführt. Zu den Aktivitäten des Netzwerks gehörten insbesondere der Ausbau der Website, der Weiterbetrieb der gemeinsamen Rechercheplattform «TMI Research» und die Fortführung von Digitalisierungsprojekten.

Um die Kooperation langfristig institutionell zu verankern, beschlossen die Netzwerkmitglieder die gemeinsame Gründung des Vereins «Thomas Mann International e.V.» mit Sitz in Lübeck.

Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Die Jahrestagung der Thomas Mann Gesellschaft fand am 11. Juni 2022 im Literaturhaus Zürich statt. Die Mitgliederversammlung wählte mit Marc von Moos einen neuen Präsidenten. Das inhaltliche Programm war Thomas Mann und Hugo von Hofmannsthal gewidmet. Zu hören war ein Vortrag des Germanisten Alexander Košenina, und der Schauspieler Thomas Sarbacher las aus dem Briefwechsel der beiden Dichter.

FORSCHUNG

Beteiligung an Editionen

Grosse kommentierte Frankfurter Ausgabe (GKFA)
Im Berichtsjahr erschien Band 11 der GKFA («Der Erwählte»). Fortgesetzt wurde die laufende Arbeit an den «Essays».

I diari di Thomas Mann
Unter der Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Galvan (Universität Neapel «L'Orientale») entsteht eine vollständige, zehnbändige Neuausgabe der Tagebücher Thomas Manns in italienischer Übersetzung. Die handschriftlichen Originale der Tagebücher befinden sich im Thomas-Mann-Archiv.

Publikationen

Publikationen in Printmedien

Bedenig, Katrin und Wißkirchen, Hans (Hrsg.): Thomas Mann Jahrbuch, Bd. 35 (2022), Frankfurt/Main: Klostermann 2022, 256 S.

Hollender, Gabi: Auswahlbibliographie 2020–2021, in: Thomas Mann Jahrbuch 2022, S. 241–248.

Thomas Mann Lecture der ETH Zürich, Nr. 5: ***Judith Ryan:*** Thomas Mann und die Massenpsychologie, in: Thomas Mann Jahrbuch 2022, S. 193–206.

Thomas-Mann-Studien, Bd. 58: ***Barbara Eschenburg:*** «Ist nicht der Russe der menschlichste Mensch?», Frankfurt/Main: Klostermann 2022, 332 S.

Beiträge im Weblog «ETHeritage»

Schönbächler, Martina: «nach Art eines Füllens» – Zu einem Objekt aus dem Nachlass Thomas Manns, 25. November 2022.

Vorträge

Amslinger, Tobias: Grusswort zum Symposium «Weltpolitik/Weltfrieden. Thomas Mann zur Zeit des Kalten Krieges», Università degli Studi di Messina, 28. April 2022.

Amslinger, Tobias: «Das Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich» [Ringvorlesung «Thomas Mann lesen!»], Technische Universität Braunschweig, 12. Juli 2022.

Amslinger, Tobias: «Posthumer Literaturbetrieb. Die Literaturarchive der ETH Zürich», Masarykova univerzita, Brno, 23. November 2022.

Schönbächler, Martina: «Marginalien in der digitalen Edition: Überlegungen zu Textbegriff und Autorschaft am Beispiel von Thomas Manns Nachlassbibliothek» [Edition als Vermittlung. 19. Internationale Plenartagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition], Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 23. September 2022.

PERSONELLES

Team Thomas-Mann-Archiv

Dr. Tobias Amslinger,
Leiter (ab 1. Februar 2022)

Rolf Bolt,
Benutzungsdienst

Gabi Hollender, M.A.,
Wissenschaftliche Bibliothekarin

Dr. Martina Schönbächler,
Digitale Projekte und Editionen
(ab 1. September 2022)

Studentische Mitarbeitende
Jasmin Li
Marco Neuhaus (bis 30. Juni 2022)
Alessandro Perucchi
Janaina Rüegg

Kuratorium

Prof. Dr. Andreas Kilcher,
ETH Zürich, D-GESS, Präsident

Prof. Dr. Ursula Amrein,
Universität Zürich, Deutsches Seminar

Prof. Dr. Yahya Elsaghe,
Universität Bern, Institut für Germanistik

Michael Gasser, lic. phil.,
ETH Zürich, ETH-Bibliothek

Prof. Dr. Alexander Honold,
Universität Basel, Deutsches Seminar

Dr. Dr. habil. Stefan Mann,
ETH Zürich, BLW, Agroscope, Vertreter der Familie Mann

PD Dr. Irmgard Wirtz Eybl,
Schweizerische Nationalbibliothek, Schweizerisches Literaturarchiv

Prof. Dr. Sandro Zanetti,
Universität Zürich, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Anhang 1:

BESTANDESZUWACHS 2022

Typ	Kauf	Schenkung	Total	(Vorjahr)
Manuskripte				
Originaltexte	–	–	**–**	(1)
Kopien/Scans	–	–	**–**	(2)
Typoskripte				
Originaltexte	–	–	**–**	–
Durchschlagskopien	–	–	**–**	–
Kopien/Scans	–	–	**–**	(4)
Briefe				
Originale	5	30	**35**	(7)
Kopien	–	5	**5**	(18)
Durchschlagskopien	–	32	**32**	–
Publikationen				
Monographien:				
Bände	26	15	**41**	(29)
Broschüren	25	2	**27**	(17)
Periodika:				
Bände	1	3	**4**	(6)
Zeitungsausschnitte	1068	1	**1069**	(2729)
Bildmaterial				
Fotografien	750	–	**750**	–
Zeichnungen	–	–	**–**	–
Tonaufnahmen und andere Medien				
CD	–	–	**–**	–
DVD	–	–	**–**	–
Schallplatten	–	–	**–**	–

Anhang 2:

MEDIENECHO

Zeitung	Titel	Autorin / Autor	Datum
BÜCHERmagazin	Wiederentdeckte Klassiker. «Der Erwählte» ist Thomas Manns Alterswerk – und eine sagenhafte Geschichte. Mit ihr begibt sich der Dichter ins Frühmittelalter und findet dort: ein heiteres Spiel mit der Sprache.	Heiko Kammerhoff	Februar 2022
Süddeutsche Zeitung	Der heilige Sünder. Kritische Ausgabe von Thomas Manns «Der Erwählte»	Gustav Seibt	23.02.2022
Frankfurter Allgemeine Zeitung	Ein Bild wie ein Phantom. Lange verschollen: Ein Lenbach-Porträt von Katia Mann wird in München ans Thomas Mann House übergeben.	Kevin Hanschke	21.03.2022
nd	Heiteres zu düstrer Weltlage. «Der Erwählte»: Thomas Manns unterschätzter und politisch geschmähter Roman, in der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe	Klaus Bellin	07.05.2022
Hochparterre	Den Mythos erschöpfen [über die Ausstellung «Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos»]	Köbi Gantenbein	06.07.2022
Lübecker Nachrichten	Thomas Mann, stürmisch. 1893 hat der Nobelpreisträger eine Schülerzeitung herausgegeben. Jetzt liegt ein Exemplar im Buddenbrookhaus.	Peter Intelmann	09.07.2022

Online-Angebote

Thomas-Mann-Archiv:
www.tma.ethz.ch

Thomas-Mann-Archiv Online:
http://www.online.tma.ethz.ch

Thomas Mann Nachlassbibliothek Online:
https://nb-web.tma.ethz.ch

TMI Research:
https://search.thomasmanninternational.com

Thomas Mann International:
www.thomasmanninternational.com

Videoaufzeichnung der 6. Thomas Mann Lecture, 30. November 2022:
https://www.youtube.com/watch?v=f5VWTjMmxuA&t=4s

Herausgeber ETH-Bibliothek
Thomas-Mann-Archiv
Redaktion Dr. Tobias Amslinger
Gestaltung null-oder-eins visuelle gestaltungen
Bildnachweis Vorderseite: Thomas Mann in Ägypten, 1930,
Fotograf: Unbekannt, TMA_0176

© Thomas-Mann-Archiv, ETH Zürich, Oktober 2023